

Tschüss und au revoir....

Sind wir doch erst angekommen und schon müssen wir wieder heim. Gut, jene die ein wenig Heimweh hatten – aber nur ganz geheim – freuen sich sicher...

10 Teilnehmer waren zum ersten Mal dabei...



Wenigsten wissen wir schon, wann im nächsten Jahr das Jugendlager stattfindet: Bitte liebe lesenden Daheimgebliebene, dringend **in roter Farbe in die Agenda** eintragen:

Der jetzt Abwesende wird unter Umständen vom **20. bis 27. Juli 2019 im „Ferienheim Honegg“ in Süderen - Linden BE**, seine fast schönsten Tage im Jahr verbringen wollen.

Näheres zum Lagerhaus siehe unter folgenden Webseite: <http://www.ferienheim-honegg.ch/>



Leider können diese zwei Ladies nächstes Jahr nicht mehr mitkommen – vielen Dank Nina und Natalie für die tolle Zeit mit Euch zusammen.



Auch Martin Wyss war zum letzten Mal als Leiter mit im Lager.



Wer weiss, vielleicht erteilt er uns im nächsten Jahr den Kurs: «Fingerhäkeln mit Dinu»

Herzlichen Dank auch Dir Martin!

Nach einer wirklich recht ruhigen, kurzen mit und ohne Schlaf ausgefüllten Nacht sind wir munter und fidel am morgen aufgestanden.

Es hat geregnet, wir sind ja sehr froh darum, Wassermangel herrscht auch hier vor, aber das Einladen des ganzen Lagermaterials und des Gepäckes erforderte dann doch einiges Geschick – immer, wenn es kurz damit aufgehört hat, wurde wieder ein Teil verladen, bis alles in den Anhängern drin war.



Und los gings mit Putzen – alle hatten irgendein Aemtli auszuführen und am Schluss war unser Haus wieder blitz blank und sauber abgabebereit.



Vor dem Haus haben wir dann auf den Hauswart gewartet und gewartet...



Langweilig wurde es uns sicher nicht – Gruppenfoto mit Stefanie.



Das gesamte Leiterteam bedankt sich bei unseren jungen Teilnehmern – es war eines der besten Lager, die wir zusammen mit Euch verlebt haben. Die Grossen haben den Kleinen geholfen, die Kleinen haben sich zusammen mit den Grossen an die Lagerregeln angepasst – Ihr habt Streiche gespielt, wie es sich für Jugendliche gehört – wir hatten es wirklich super schön miteinander.



Ein grosses Dankeschön an die schon älteren Teilnehmer. Es ist supertoll, wie Ihr immer wieder die «neuen, kleinen Kids mit in die Gruppen nehmt und ihnen das Lagerleben mit all seine verschiedenen Seiten aufzeigt.

Wir leben wie in einer grossen Familie, keiner muss und doch tun es alle – jeder passt auf jeden auf und jeder kann sich auf den anderen verlassen. Ganz herzlichen Dank!

Eine zufriedene Schar freut sich auf die Heimreise....



Ein letzter gemeinsamer
Tanz...



Zurück bleiben Erinnerungen an ein lässiges
Jugendlager im Jura.

Ein grosses Dankeschön auch an Kleintiere
Schweiz – auch wir Jungen wissen, dass es
nicht selbstverständlich ist, dass wir an
diesem Lager mitmachen dürfen, darum
schätzen wir es umso mehr.





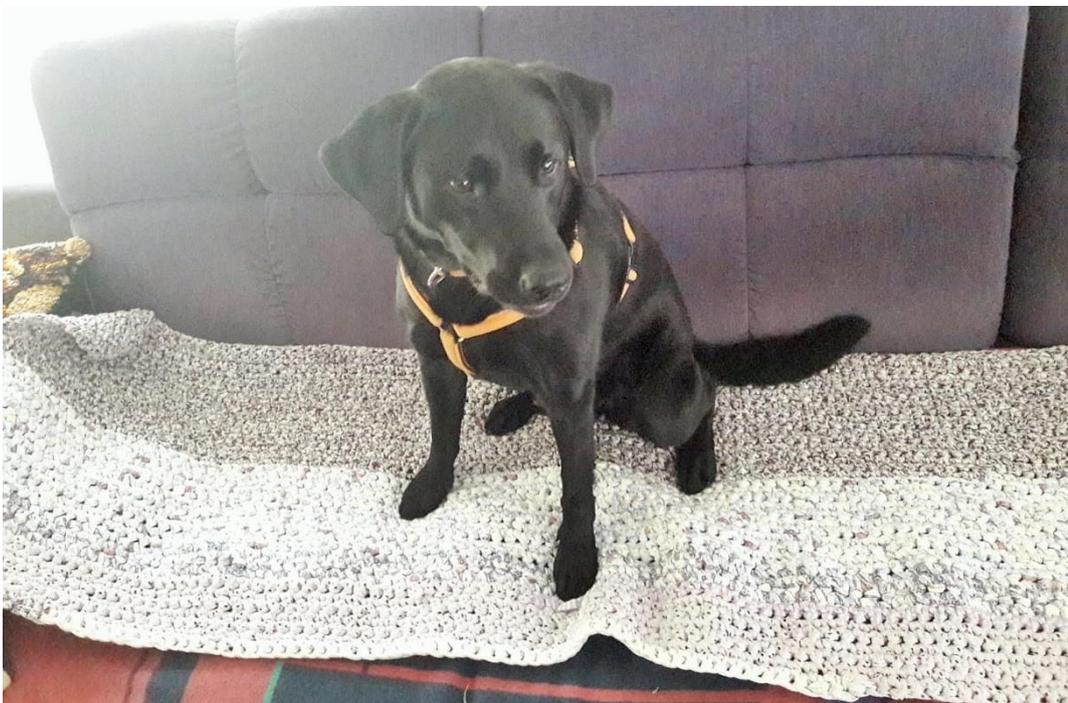
Liebe Sponsoren, wir danken auch Euch herzlich für die grosse Unterstützung – sehr gerne haben wir die ersten Postkarten an Euch Postkartensponsoren geschrieben.



Wir haben mit Freude vernommen, dass sie schon zuhause angekommen sind.



Sämtliche Sponsoren werden auf dieser Seite demnächst noch veröffentlicht werden. Ihr werdet zuhause staunen, wer uns da alles Material fürs Lager kostenlos zur Verfügung gestellt hat...



Und zu guter
Letzt dieser
Gruss:

Rino geniesst
seine neue
Decke, die für
ihn im Lager
gehäkelt
wurde.

«Die Länge stimmt auf den Hund genau,
hast Du gut gemacht Severine!»



So grüsse ich zum letzten Mal an dieser Stelle nach Hause und entschuldige mich, dass diese zwei Berichte erst heute ankommen – zwischendurch musste eben auch der Schreiberling vom Lager mal schlafen – Schreiben ist grossmehrheitlich «Nachtarbeit» – denn am Tag bin ich nämlich auch mit der Jungmannschaft unterwegs...

Doch ich weiss, auch da haben die Daheimgebliebenen sicher genügend Verständnis und Geduld.

Bleibt alle gesund und munter - Bis zum nächsten Jahr wieder!

29.07.2018/wr